



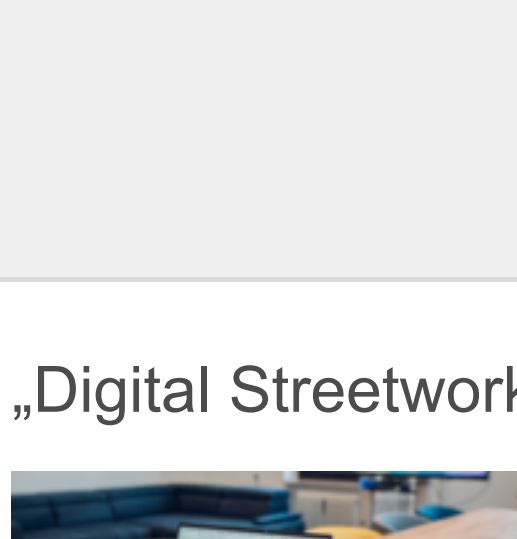
Aktivierend

Liebe Leser:innen,

der Corona-Blick der Politik richtet sich aktuell lockerungsfokussiert nach vorne und auch die Jugendarbeit in Bayern wappnet sich für einen weiteren Aktionsradius nach den pandemiebedingten Einschränkungen. Wir haben für Euch erste Hinweise zur Aktivierungskampagne für die Jugendarbeit zusammengestellt, daneben gibt es wie gewohnt auch Infos zu Veranstaltungen, Fortbildungen und weiteren wichtigen Aspekten der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen in Bayern.

Kommt gut voran und bleibt zuversichtlich!

Neuer Schwung durch Aktivierungskampagne



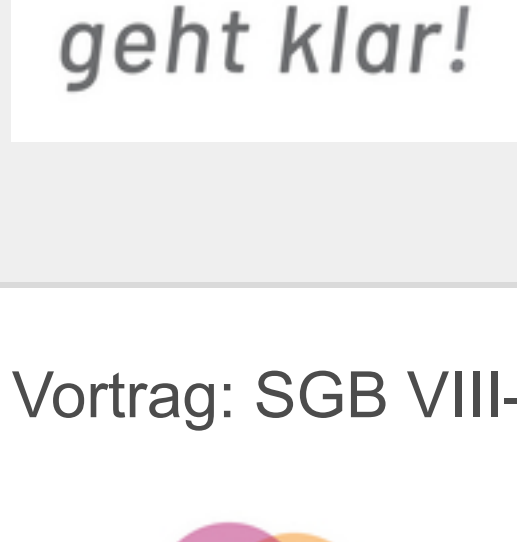
Um im Rahmen einer Aktivierungskampagne die Jugendarbeit in Bayern nach der Covid-19-Pandemie wieder zu stärken, stellt die Bayerische Staatsregierung dem BJR einmalig zusätzliche Mittel zur Verfügung. Mit ihr sollen Jugendringe und Jugendverbände sowie weitere Arbeitsfelder der Jugendarbeit in die Lage versetzt werden, rasch und unkompliziert wieder Veranstaltungen für junge Menschen durchzuführen und so der pandemiebedingten Isolation und Passivität junger Menschen sowie dem Frust und der Erschöpfung vieler Mitarbeitender in der Jugendarbeit entgegen zu wirken. [MEHR](#)

„Digital Streetwork“: Projektbeirat konstituiert



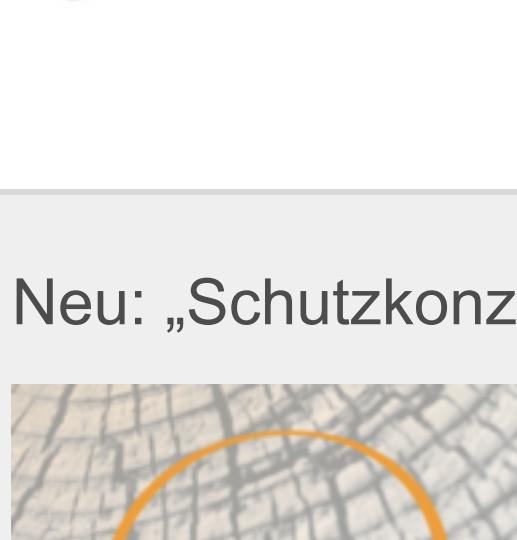
Der BJR informierte bei der konstituierenden Sitzung des Projektbeirats über das landesweite Projekt „Digital Streetwork“, das er seit September 2021 in den sieben bayerischen Bezirken aufbaut. „Digital Streetwork“ ist ein Baustein des vom Ministerrat beschlossenen Konzepts zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie und wird als Bestandteil des Bayerischen Aktionsplans Jugend durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert. [MEHR](#)

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund



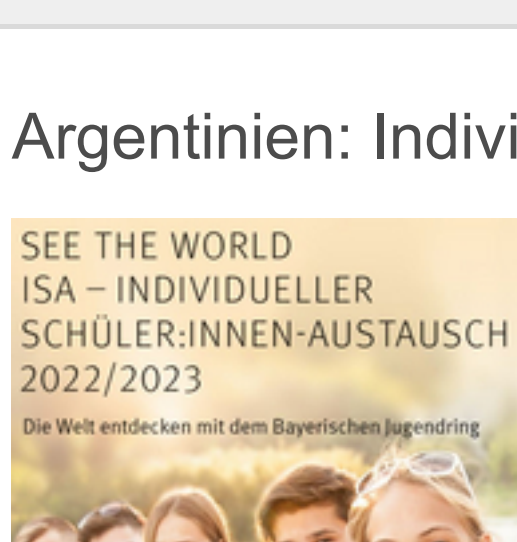
Die Online-Veranstaltungsreihe „Fit für Inklusion“ gibt Interessierten aus der Jugendarbeit jeden Monat eine Einführung in Bereiche der Inklusion. Am **23. Februar** berichten die Referate Jugend und Elternarbeit des Bayerischen Blinden- und Sehbehindertenbunds aus ihrer Praxis. Die Referent:innen Sabrina Thomas und Andreas Zeitler zeigen zudem Vernetzungsmöglichkeiten auf. Gebärdensprachdolmetscher:innen werden übersetzen. [MEHR](#)

Vortrag: SGB VIII-Reform im Bezug zu Inklusion



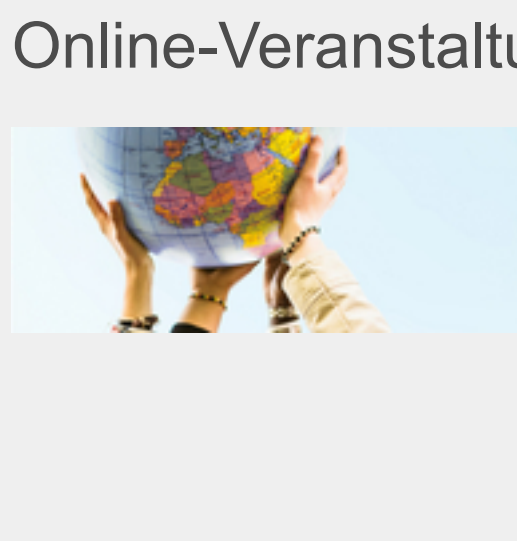
Die im Jahr 2021 beschlossene Reform des SGB VIII wirft einige offene Fragen auf, eröffnet aber auch viele Perspektiven. Die Projektkoordinator:innen des Projekts „Inklusion – geht klar!“, Daniela Rotella und Nico Wunderle, geben am **9. März** in einer Online-Zusatzveranstaltung der Reihe „Fit für Inklusion“ einen Ein- und Überblick in die SGB VIII-Reform mit dem Schwerpunkt Inklusion und stehen für Fragen zur Verfügung. [MEHR](#)

Neu: „Schutzkonzepte in der Jugendarbeit“



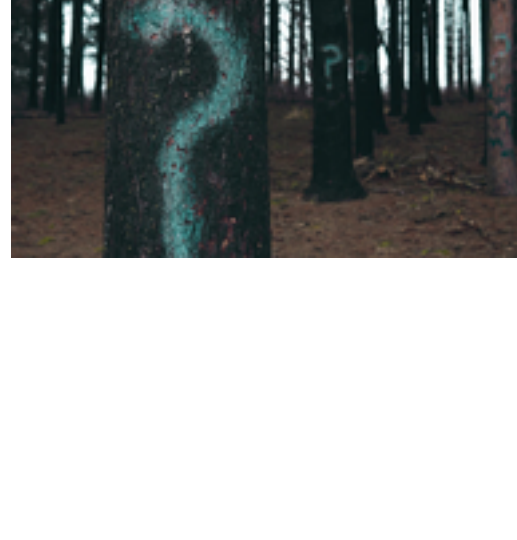
Frisch gedruckt: Die neu erschienenen Empfehlungen „Schutzkonzepte in der Jugendarbeit“ beschreiben rechtliche Grundlagen, Anforderungen, Ziele und Qualitätskriterien sowie Bestandteile trägerspezifischer Schutzkonzepte in der Jugendarbeit. Außerdem sind Hinweise zur Gestaltung der dazu notwendigen Erarbeitungs- und Beratungsprozesse nachzulesen. [MEHR](#)

Argentinien: Individueller Schüler:innen-Austausch



Mit dem Partnerland Argentinien können Schüler:innen nun auch für zehn Wochen den Großraum Buenos Aires oder Córdoba erleben, in einer Gastfamilie wohnen, die argentinische Schule besuchen, ihr Spanisch trainieren sowie anschließend bei sich zu Hause eine:n Gast Schüler:in aufnehmen. All das ermöglicht das Konzept des Individuellen Schüler:innen-Austauschs (ISA) des BJR. Interessierte melden sich bis zum **30. April**. [MEHR](#)

Online-Veranstaltungsthemend: Krise in Osteuropa



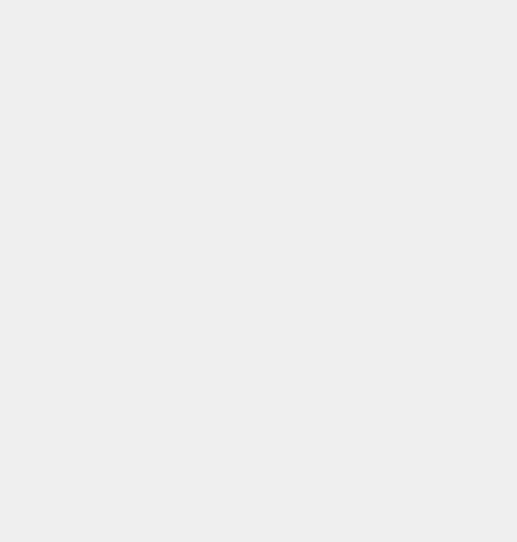
Russland sieht die Ukraine weiterhin als sein genuines Einflussgebiet an, seit November 2021 verschärft sich die Lage und Kriegsgefahr steht wieder im Raum. Um die Hintergründe und Zusammenhänge der Krise in Osteuropa zu beleuchten, lädt der BJR am **19. Mai** zu einer Onlineveranstaltung mit dem Politikwissenschaftler und Historiker Dominik Tomenendal und dem ukrainischen Konsul Dmytro Shevchenko ein. [MEHR](#)

Onlineveranstaltung: Die Ukraine 1943/44



Der BJR lädt am **12. Juli** zu einem Online-Vortrag von Johannes Spohr ein. Er beleuchtet die NS-Gewalt und die Nachwirkungen der deutschen Besatzung im „Generalbezirk Shitomir“ in den Jahren 1943/44. Im besetzten Gebiet kam es zu gewalttätigen Handlungen gegen die jüdische Bevölkerung, Kommunist:innen, Roma und Romnja sowie gegen weitere Zivilist:innen und sowjetische Kriegsgefangene. Im Kontext der Rückzüge der Wehrmacht 1943/44 vor der Roten Armee wurde die Ukraine zum Schauplatz von Massengewalt. [MEHR](#)

Gautinger Termine



Das Institut für Jugendarbeit in Gauting ist die landeszentrale Fortbildungseinrichtung des BJR. Folgende Fort- und Weiterbildungsangebote haben noch Plätze frei:

14. – 15. März 2022
DIGITALFOTOGRAFIE FÜR DIE ÖFFENTLICHKEITSARBEIT – EIN GRUNDLAGESEMINAR

1. April 2022, 9 bis 12.30 Uhr (online)
RECHTSSTAATLICHKEIT: BRÖCKELT EUROPAS FUNDAMENT?

Digitaler Workshop

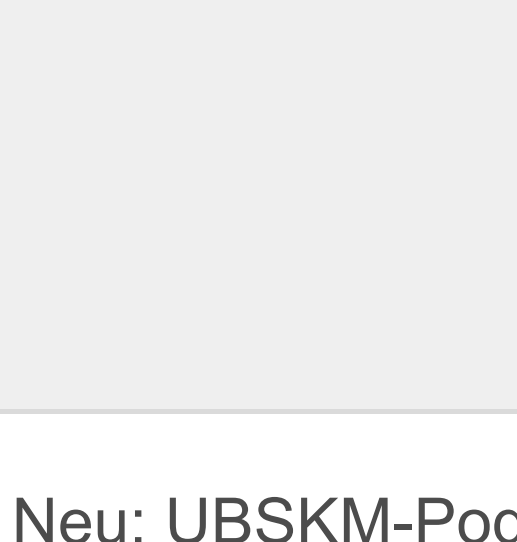
Zusatzausbildung
April 2022 | März 2024
SOZIALBETRIEBSWIRT:IN (IF)

Qualifizierung für verantwortliche Positionen in sozialen Organisationen

XIV. Ausbildungsgang

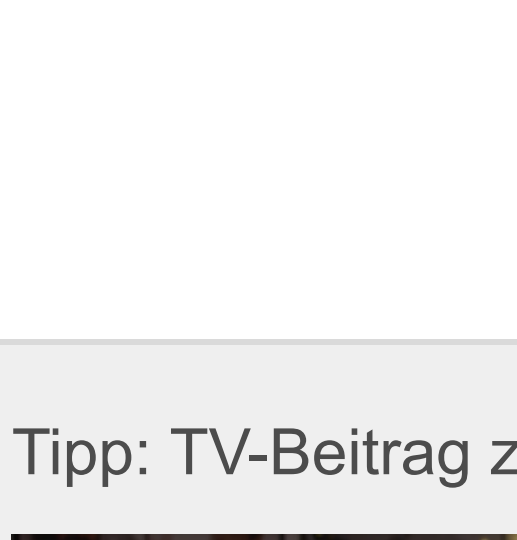
Start im April 2022: Durch kurzfristige Veränderungen sind **noch zwei Plätze frei**. Infos beim Kursleiter **DR. RALPH NEUBERTH**

Grundlagen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt



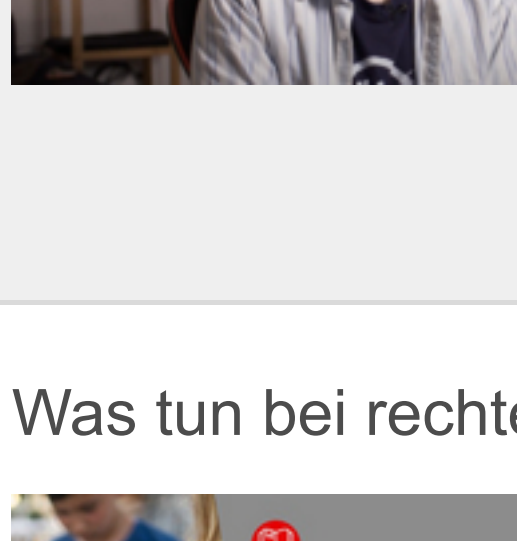
Aufgrund hoher Nachfrage findet am **14. März** ein zweiter Online-Workshop zu „Grundlagen geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“ für Multiplikator:innen der Jugendarbeit statt. Er behandelt Fragen wie „Was bedeutet queer? Was versteckt sich hinter LGBTIQ*? Weshalb sind die Themen geschlechtliche und sexuelle Vielfalt wichtig für die pädagogische Praxis?“. Die Anmeldung ist bis zum **7. März** möglich. [MEHR](#)

Fortbildung für Fachkräfte der Jugendarbeit



Auch dieses Jahr bietet LSBTI* Fortbildungen Bayern neben zwei weiteren Fachtagen ab dem **23. März** Fortbildungen zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt an, die Grundwissen zu den Lebenssituationen von LSBTIQ*-Personen vermitteln. Sie sind eintägig, methodisch abwechslungsreich, online und kostenlos und richten sich an Mitarbeiter:innen aus Beratungsstellen sowie der Kinder- und Jugendarbeit und Schulsozialarbeit, die in Bayern tätig sind. [MEHR](#)

Neu: UBSKM-Podcast über sexuelle Gewalt



Der Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM) hat ein bis zwei, einen Podcast über Sexuelle, sexuelle Übergriffe und sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche, ins Leben gerufen. Der Name bezieht sich darauf, dass es statistisch in jeder Schulklasse in Deutschland ein bis zwei Kinder gibt, die sexueller Gewalt ausgesetzt sind. [MEHR](#)

Tip: TV-Beitrag zu Digital Streetworking



Der Sozialpädagoge Nando Petri ist Digital Streetworker beim Bezirksjugendring Oberpfalz in Regensburg. Das Bayerische Fernsehen hat ihn im Rahmen der Reihe „Lohnt sich das?“ einen Tag lang bei seiner abwechslungsreichen Arbeit für und mit jungen Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren begleitet und zahlreiche Fragen gestellt. [MEHR](#)

Was tun bei rechten Inhalten in Klassenchats?



„Neuntklässler verschicken Nazi-Symbole via WhatsApp“, „Verschwörungsmäthen im Kinder-Chat“: Rechte, rassistische und antisemitische Inhalte in Klassenchats sorgen immer wieder für Schlagzeilen – und lassen Lehrkräfte, Eltern und Schüler:innen oft ratlos zurück. Der Bundesverband Mobile Beratung (BMB) hat nun eine Handreichung zum Thema veröffentlicht, mit konkreten Empfehlungen, Methoden und juristischen Hinweisen. [MEHR](#)

Stellenangebote in der Jugendarbeit

Sie sind auf der Suche nach einer neuen beruflichen Perspektive in der Jugendarbeit? Sie möchten eine offene Stelle bewerben?

[ZU DEN STELLENANGEBOTEN](#)

IMPRESSUM

Bayerischer Jugending K. d. ö. R.
Herzog-Heinrich-Straße 7, 80336 München
vertreten durch den Präsidenten Matthias Fack

tel 089 / 51 458 - 0
buero.praesident@bjr.de

Zur Homepage

